

Sanitärtechnik - Schwimmbäder

DIN 19643 Bl. 5

Titel: Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser – Blatt 5:
Verfahrenskombinationen mit Nutzung von Brom als Desinfektionsmittel, erzeugt durch
Ozonung bromidreichen Wassers
veröffentl.: 04/2021;

Diese Norm gilt in Verbindung mit Blatt 1 der Norm für die Aufbereitung von Schwimm- und
Badebeckenwasser durch Verfahrenskombinationen mit Nutzung von Brom als
Desinfektionsmittel, erzeugt durch Ozonung bromidreichen Wassers
Beschrieben werden die Grundlagen der Verfahrenskombination, die Verfahrensstufen, die
Betriebskontrolle der Wasserbeschaffenheit und der Belastbarkeitsfaktor k .
Die informativen Anhänge A und B weisen aus: eine beispielhafte vereinfachte Darstellung
von Verfahrenskombinationen und Reinheitskriterien des Biozidprodukts NaBR.

Brandschutz - Sprinkleranlagen

DIN EN 12259 – Bl.14 –Änd. 1 (Entwurf)

Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Bauteile für Sprinkler- und Sprühwasseranlagen
– Teil 14: Sprinkler für die Anwendung im Wohnbereich (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 04/2021; Änderung der DIN EN 12259 Bl. 14 von 07/2020; Einsprüche bis
26.04.2021

Der Änderungsentwurf beinhaltet Änderungen zu:

- Abschnitt 1: Anwendungsbereich
- Löschen von Abschnitt 4.11.3: zusätzliche Beanspruchung durch Wärme von Sprinklern mit O-Ringen
- Löschen von I.3: zusätzliche Prüfung von Wohnraumsprinklern mit O-Ringen
- Änderung von Anhang J: Prüfung der Temperaturschockbeständigkeit von Glasfass-Sprinklern.

Energetische Bewertung - Heizlast

DIN EN 12831 – Bl.3 –Änd. 1 (Entwurf)

Titel: Energetische Bewertung von Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Heizlast– Teil 3: Trinkwassererwärmungsanlagen, Heizlast und Bedarfsbestimmung, Module MB-2, MB-3 (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 04/2021; Änderung der DIN EN 12831 Bl. 3 von 09/2017; Einsprüche bis 26.04.2021

Der Änderungsentwurf beinhaltet Änderungen zu:

- Abschnitt 6.4.2.9: Effektive Energie und effektive Leistung Q_{eff} und F_{eff} für die Trinkwassererwärmung;
- Abschnitt 6.5.3: Flächenbezogener Energiebedarf für die Trinkwassererwärmung;
- Abschnitt B.2.2: Energiebedarf für erwärmtes Trinkwasser, beruhend auf dem erforderlichen Volumen.

Brandschutz - Brandschutzklappen

DIN EN 15882 – Bl.2 (Entwurf)

Titel: Erweiterter Anwendungsbereich der Ergebnisse aus Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen – Teil 2: Brandschutzklappen (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 04/2021; Änderung der DIN EN 15882 Bl. 2 von 06/2015; Einsprüche bis 26.04.2021

Dieser Normentwurf legt eine Anleitung und Regeln für notifizierte Stellen (für Brandschutzklappen) in Bezug auf die Erstellung/Überprüfung von Berichten zum erweiterten Anwendungsbereich für Brandschutzklappen fest. Er benennt Parameter, die die Feuerwiderstandsfähigkeit von Brandschutzklappen beeinflussen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Prüfungsanforderungen zur Beurteilung von Gestaltungsänderungen; Feststellung des ungünstigsten Falls; Bedingungen und Anwendungsregeln; Einfluss der Parameter und Faktoren auf Brandschutzklappenleistung; kritische Parameter und Faktoren; Methodik; Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich. Die Norm wurde redaktionell und technisch vollständig überarbeitet.

BIM

DIN EN ISO 19650 Bl. 3

Titel: Organisation und Digitalisierung von Informationen zu Bauwerken und Ingenieurleistungen einschließlich Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) – Informationsmanagement mit BIM – Bl. 3: Betriebsphase der Assets (deutsche Fassung)
veröffentl.: 03/2021;

Die Norm legt die Anforderungen an das Informationsmanagement in Form eines Managementprozesses im Kontext der Betriebsphase von Assets und des Informationsaustauschs innerhalb dieser Phase bei Anwendung von BIM fest. Sie kann auf alle Arten von Assets und von Organisationen aller Arten und Größen angewendet werden, die an der Betriebsphase von Assets beteiligt sind.

Die Anforderungen der Norm können durch direkte Maßnahmen der betrieblichen Organisation umgesetzt werden oder an Dritte delegiert werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Informationsmanagement, das mit der Betriebsphase von Assets verbunden ist; Informationsmanagementprozess zur Unterstützung der Betriebsphase von Assets.

Der informative Anhang A enthält einen Leitfaden für den Informationsmanagementprozess.

BIM

DIN EN ISO 19650 Bl. 5

Titel: Organisation und Digitalisierung von Informationen zu Bauwerken und Ingenieurleistungen einschließlich Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) – Informationsmanagement mit BIM – Bl. 5: Spezifikation für Sicherheitsbelange von BIM, der digitalisierten Bauwerke und des smarten Assetmanagements (deutsche Fassung)
veröffentl.: 03/2021;

Die Norm legt Grundsätze und Anforderungen eines ausgereiften sicherheitsbewussten Informationsmanagements fest, das als „Bauwerksinformationsmodell(BIM) nach der Normenreihe ISO 19650“ beschreiben werden kann und behandelt das sicherheitsbewusste Management von sensiblen Informationen, die als Teil von oder im Zusammenhang mit einer Initiative, einem Projekt, einem Asset, einem Produkt oder einer Dienstleistung erhalten, erstellt, verarbeitet und gespeichert werden.

Sie geht auf Schritte ein, die erforderlich sind, um ein angemessenes und verhältnismäßiges Sicherheitsbewusstsein und eine entsprechende Sicherheitskultur zu schaffen und zu erhalten. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Ermittlung des Bedarfs an einem sicherheitsbewussten Ansatz mithilfe eines Prozesses zur Bewertung der Sensitivität; Entwicklung des sicherheitsbewussten Ansatzes; Entwicklung einer Sicherheitsstrategie; Entwicklung eines Sicherheitsmanagementplans; Entwicklung eines Plans zum Management von Sicherheitsverstößen/-vorfällen; Zusammenarbeit mit Informationsbereitstellern; Einhaltung einschlägiger Vorschriften und Normen.

Die informativen Anhänge A bis D behandeln: Informationen zum Sicherheitskonzept; Informationen zu Arten der Steuerung der Personal-, der physischen und der technischen Sicherheit und Management der Informationssicherheit; Bewertungen bezüglich der Bereitstellung von Informationen; Vereinbarungen über die Informationsweitergabe.

Kälteanlagen und Wärmepumpen

DIN EN ISO 24664 (Entwurf)

Titel: Kälteanlagen und Wärmepumpen – Druckentlastungseinrichtungen und zugehörige Leitungen - Berechnungsverfahren (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 04/2021; Ersatz für DIN EN 13136 von 08/2020;

Der Normentwurf beschreibt die Berechnung der Massenströme zur Größenbestimmung von Druckentlastungseinrichtungen für Teile der Kälteanlage. Er beschreibt die Berechnung der Abblaseleistungen von Druckentlastungsventilen und anderen Druckentlastungseinrichtungen in Kälteanlagen einschließlich der hierzu erforderlichen Daten zur Größenbestimmung dieser Einrichtungen, wenn sie ins Freie oder in Bauteile der Kälteanlage mit niedrigem Druck abblasen.

Er legt Anforderungen an die Auswahl von Druckentlastungseinrichtungen zur Vermeidung von unzulässigen Drücken hervorgerufen durch innere und äußere Wärmequellen fest.

Er beschreibt die Berechnung des Druckabfalls in den zu- und abführenden Leitungen von Druckentlastungsventilen und anderen Druckentlastungseinrichtungen einschließlich der erforderlichen Daten.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Allgemeines; Mindestens erforderliche Ablasleistung zum Schutz von Teilen einer Kälteanlage; Ablasleistungen von

Druckentlastungseinrichtungen; Druckverlust in den Eingangs- und Ausgangsleitungen; .

Der normative Anhang A enthält Werte von Funktionen, Faktoren und Eigenschaften von Kältemitteln.

Die informativen Anhänge B und C enthalten Aussagen zu: Berechnung der Strömungsquerschnitte für nicht verdampfende und verdampfende Flüssigkeiten; Beispiel für die Berechnung der Größe von Druckentlastungseinrichtungen mit zugehörigen Leitungen.

Die Norm wurde vollständig technisch und redaktionell überarbeitet.

Messung - Staub

VDI 2066 Bl. 1

Titel: Messen von Partikeln – Staubmessung in strömenden Gasen – gravimetrische Bestimmung der Staubbelastung
veröffentl.: 05/201

Die Richtlinie legt ein manuelles gravimetrisches Standardreferenzverfahren (SRM) zum Bestimmen der Staubbelastung (Staubgehalt) und des Staubmassenstroms eines durch definierte Querschnitte (z.B. Schornsteine, Rohrleitungen oder Kanäle) strömende Gas-Staub-Gemisches fest.

Sie kann bei unterschiedlichen Staubgehalten für die folgenden Fälle A bis C sowie bei Messungen in Abgasen bis zur Wasserdampfsättigung ohne Wassertropfen als auch bei Messungen in Abgasen mit Wassertropfenanteil eingesetzt werden.

- Einsatzbereich A: Staubmesskonzentrationen bis 50 mg/m^3 ,
- Einsatzbereich B: Staubmesskonzentrationen von 50 mg/m^3 bis 150 mg/m^3 ,
- Einsatzbereich C: Staubmesskonzentrationen von 150 mg/m^3 bis 2 mg/m^3 ,

Die Probenahmedauer der Einzelmessung beträgt in der Regel eine halbe Stunde.

Inhaltlich werden behandelt:

Begriffe; Kurzbeschreibung des Verfahrens; Messplanung und Probenahmestrategie; Geräte, Zubehör und Materialien; Wägevorgang; Probenahmeverfahren; Berechnungen; Messbericht.

Die Anhänge A bis J beinhalten Aussagen zu: bei der Verfahrensvalidierung ermittelte Verfahrenskenngrößen; Einfluss des isokinetischen Verhältnisses auf die Repräsentativität des gesammelten Partikel; erprobte Entnahmesonden; Zusammenfassung der Anforderungen; Probenvolumen, Probenvolumenstrom und Probenahmedauer; Beispiel für systematische Messabweichungen bei der Wägung; thermisches Verhalten von Stäuben; Umrechnungen; theoretische Basis für die Ermittlung der mittleren Konzentration im Messquerschnitt; in den Anhängen verwendete Formelzeichen.

Emission - Messung

VDI 2463 Bl. 2

Titel: Messen von Partikeln – Erfassung von luftgetragenen Partikeln in der Außenluft – aktive Probenahme mittels HVS (High-Volume-Sampler)
veröffentl.: 05/2021;

Die Richtlinie spezifiziert gerätetechnische Vorgaben im Hinblick auf eine aktive Probenahme zur Untersuchung von Partikeln und deren Inhaltsstoffe in der Außenluft mittels HVS. Sie legt grundsätzlichen Anforderungen an das Probenahmegerät und den Probenahmekopf sowie zulässige Toleranzen des Volumenstroms des HVS fest. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Geräte und Materialien; Aufzeichnung der Gerätedaten; Wartungsarbeiten; Bestimmung der Partikelmassenkonzentration.

Emissionen

VDI 3475 Bl. 7

Titel: Emissionsminderung – Geruchsemissionsfaktoren für die biologische Abfallbehandlung
veröffentl.: 05/2021

Die Richtlinie legt für Geruchsemissionen von Kompostier- und Vergärungsanlagen, die nach dem Stand der Technik (Blätter 5 und 6 der Richtlinie) beschrieben werden, Konventionswerte für Emissionsfaktoren fest.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Festlegung der Emissionsfaktoren.

Sanitär - Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 51 (Entwurf)

Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung – Sensoren
veröffentl.: 05/2021; Einsprüche bis 31.10. 2021

Dieser Richtlinienentwurf regelt den Produktaustausch im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Sensoren“ auf Basis von Bl. 1. Beschrieben werden: Produktstruktur; Datensatzaufbau; Anwendungsbeispiel Sensoren.

.

Sanitär - Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 52 (Entwurf)

Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung – Bedien- und Anzeigeeinrichtungen für GA

veröffentl.: 05/2021; Einsprüche bis 31.10. 2021

Dieser Richtlinienentwurf regelt den Produktaustausch im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Bedien- und Anzeigeeinrichtungen für GA“ auf Basis von Bl. 1.

Beschrieben werden: Produktstruktur; Datensatzaufbau; Anwendungsbeispiel Bedien- und Anzeigeeinrichtungen für GA.

Sanitär - Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 53 (Entwurf)

Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung – Schaltschränke
veröffentl.: 05/2021; Einsprüche bis 31.10. 2021

Dieser Richtlinienentwurf regelt den Produktaustausch im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Schaltschränke“ auf Basis von Bl. 1.
Beschrieben werden: Produktstruktur; Datensatzaufbau; Anwendungsbeispiel Schaltschränke.

Sanitär - Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 61 (Entwurf)

Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung – Installationssteckverbinder-System

veröffentl.: 05/2021; Einsprüche bis 31.10. 2021

Dieser Richtlinienentwurf regelt den Produktaustausch im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Installationssteckverbinder-System“ auf Basis von Bl. 1.

Beschrieben werden: Produktstruktur; Datensatzaufbau; Anwendungsbeispiel
Installationssteckverbinder-System.

Sanitärtechnik

VDI 6024

Titel: Wassereffizienz in Trinkwasser-Installationen - Anforderungen an Planung, Ausführung und Betrieb

veröffentl.: 05/2021

Die Richtlinie gilt für Trinkwasser-Installationen in Geländen und auf Grundstücken. Sie gibt Hinweise zu bedarfsgerechter Planung, Errichtung und Betrieb von Trinkwasser-Installationen mit dem Ziel, Trinkwasser effizient zu nutzen.

Inhaltlich werden behandelt: objektbezogene Einsparungen; Gartenbewässerung; Einsparungen durch Systemoptimierung; Betrieb, Instandhaltung und Modernisierung von Trinkwasser-Installationen; Wassermanagement; Wirtschaftlichkeit.

Brandschutz

VDI-MT 4068 Bl. 12

Zur Prüfung befähigte Personen – Prüfung von Feuerlöschanlagen
veröffentl.: 05/2021;

Diese Richtlinie ist für Betreiber und Errichter von Feuerlöschanlagen ebenso relevant wie Personen, die an diesen Anlagen die Instandhaltung und Prüfung durchführen. Sie ermöglicht insbesondere dem Betreiber eine fundierte Entscheidung darüber, ob eine externe zur Prüfung befähigte Person aufgrund der nachgewiesenen Qualifikation und Ausbildung für die Durchführung der Prüfung von Feuerlöschanlagen geeignet ist.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Ermittlung des Qualifikationsmerkmals; Anforderungen an die zur Prüfung befähigte Person; Anforderungen an die Ausbildung; Aktualisierungsschulung; Anforderungen an die Ausbilderinnen und Ausbilder; Benennung und Beauftragung.

Der Anhang enthält ein Muster für die Bestellung einer zur Prüfung befähigten Person für Feuerlöschanlagen.

Kälteanlagen

VDMA 24247 Bl.9 (Entwurf)

Titel: Energieeffizienz von Kälteanlagen – Bl. 9: Sorptionskälteanlagen
veröffentl.: 06/2021; Einsprüche bis 01.08.2021

Das Richtlinienblatt kann sowohl für Bestands- als auch Neuanlagen angewendet werden. Es richtet sich an Personen, die sich mit der elektrischen und thermischen Energieversorgung im Sinn von Strom, Wärme und Kälte von Gebäuden und Anlagen beschäftigen, wie z.B.

- Energieberater,
- Planer der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) oder der Kältetechnik,
- Anlagenbauer und Generalunternehmer (GU),
- Betreiber von Energieanlagen.

Bestehende Anlagen können miteinander verglichen, und bei der Planung von Neuanlagen können Zielkriterien festgelegt werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Sorptionstechnologien; Kennzahlen der Energieeffizienz; Bilanzräume; Berechnung der Energieeffizienz und der CO₂-Emission; relevante Daten für die Planung; Instandhaltung.

Die informativen Anhänge A bis J behandeln Aspekte zu: Formelzeichen; Typische Randbedingungen des Anlagenbetriebs; thermodynamische Grenzen der Anwendung von Absorptionskälteanlagen; Bilanzgrenzen Anwendungsbeispiel Milchkühlung; SEER-Wert – Wichtung des Teillastverhaltens; Beispiel Berechnung der Energieeffizienz mit Carnotwirkungsgrad; Beispiel Berechnung der Energieeffizienz über Primärenergiebedarf; Beispiel Berechnung der Energieeffizienz über Endenergiebedarf; CO₂-Emission unterschiedlicher Endenergien; Arbeitskreis.